

Laudatio für Dr. Markus Müller **„CSI Basel Award 2016“**

Es hat sich zur schönen Tradition entwickelt, dass wir vor dem sportlichen Höhepunkt mit dem GP von Basel einen Augenblick innehalten, um den emotionalen Höhepunkt zu erleben:

Die Verleihung des CSI Basel Award, der an Persönlichkeiten verliehen wird, die sich in besonderer Weise um die Pferde, den Pferdesport und/oder um den CSI Basel verdient gemacht haben.

Heute dürfen wir einen Mann ehren, der sein Leben dem Wohle, der Gesundheit, der Behandlung und Betreuung der Pferde als Tierarzt gewidmet und den CSI Basel vom 1. Tag an als verantwortlicher Veterinär begleitet hat. **Dr. Markus Müller**

Geboren und aufgewachsen im Kanton Aargau, war ihm die Liebe zu den Pferden quasi in die Wiege gelegt. **Sein Vater, Max Müller**, war Reiter und als nationaler Dressurrichter in der schweizer Pferdesportszene ein bekannter Mann.

So saß Markus bereits als 6jähriger im Sattel und ritt später in der schweizer Armee, wo er es bis zum Hauptmann der Veterinärabteilung brachte. Nach dem Studium in Bern und Jahren als Assistent an der dortigen Pferdeklinik sowie in Utrecht wagte er 1980 den Schritt in die Selbstständigkeit.

Eine Assistentin stand ihm zunächst zur Seite. Aber schon bald ging die Kunde von einem neuen Stern am veterinärmed. Himmel der Pferdewelt ins Land und weit darüber hinaus. Ausbau wurde notwendig und so erwuchs aus der kleinen Praxis die Pferdeklinik Niederlenz. Und wenig später, bereits im Jahr 1993 stellte sich die Klinik als tiermed. Kompetenzzentrum mit 6 Assistenzärzten und 12 Angestellten dar. **Ein eindrucksvolles Zeichen** für das riesige Vertrauen in seine Kunst, das Dr. Markus Müller bei den SUI und internationalen Pferdeleuten genoß.

1996 zog er sich aus seiner Klinik zurück und übertrug die Verantwortung auf zwei seiner Assistenten, Marco Hermann und Theo Tschanz.

Dieser Schritt gab ihm die notwendige Unabhängigkeit um als offiz. FEI Tierarzt bei vielen großen Championaten und int. Turnieren ebenso zu wirken, wie in den Veterinärkommissionen des schweizerischen Pferdesportverbands und des schweizer Rennpferdeverbands.

Von Las Vegas bis Riad, von Aachen über Kuala Lumpur bis Moskau und selbstverständlich in Basel gab es kein Turnier, das auf seine grandiose Kompetenz verzichten wollte.

Diese unvergleichliche lächelnde Gelassenheit des med. Souverän, die im Augenblick der Begegnung bei Mensch und Tier gleichermaßen tiefes Vertrauen erntet, sein sensibles Einfühlungsvermögen auch in die Psyche der Pferde, sein analytisches Streben nach Perfektion und seine hohe medizinische Kompetenz ließen ihn zu einer hippologischen Persönlichkeiten erwachsen, wie die Welt nur wenige kennt.

Nun, nach so vielen Jahren, und so weiten Reisen durch die Welt hat er beschlossen, dass es genug sei, da er noch Ansprüche an sein Leben hat, die er gemeinsam mit seiner lieben Frau Ruth in Gesundheit und ohne Zeitdruck umsetzen will.

Und so ist der CSI Basel 2016 seine allerletzte Veranstaltung als verantwortlicher Tierarzt weltweit. **Vor diesem** Baseler Publikum will er sich heute aus unserem Sport verabschieden.

Ja, meine D&H, vor uns steht ein wahrer Anwalt der Pferde, der seine Liebe zu ihnen konsequent auch in seinem Äußeren erkennbar sein läßt, indem er zeitlebens das Deckhaar seines Hauptes, wenn auch im Laufe der Jahrzehnte ein wenig ausgedünnt, aber stets als Mähne trägt.

Lieber Markus Müller, gemeinsam mit so vielen in dieser Halle freue ich mich riesig, dass Du nun, als Zeichen des Dankes und der Anerkennung aus den Händen der führenden Persönlichkeiten des Turniers, Dr. Thomas Straumann und Willi Bürgin den **CSI Basel Award 2016 erhalten wirst**.

Wir sind froh und dankbar, dass wir so viele Jahre Dein Wirken erleben durften, das Du nun beendest. Auf die fröhliche und so gemütliche Gemeinschaft mit Dir und Deiner lieben Ruth wollen wir aber auch zukünftig nicht verzichten. Also bitte bleib uns erhalten!